

Überall steckt Sprache drin



Mit jungen Kindern im Dialog



Mit jungen Kindern im Dialog

Inhalt vor Form

Ich versuche, sie „Kaffee“ sagen zu lassen.
 Mehrmals wiederholte sie mit „Faffee“, das dritte
 Mal mit einigen Anzeichen von Verärgerung. Auf
 mein „Nein, Kaffee“ schrie sie plötzlich mit
 Nachdruck „Tee!“.



(Britton 1973 in Jampert 2002)





Mit jungen Kindern im Dialog

Unterstützung des beiläufigen Spracherwerbs



- Vom intuitiven Wissen zu einem bewussten Interaktionshandeln im Kita-Alltag
 - Aufmerksamkeit für viele Sprachpersönlichkeiten
 - Beziehung zum Kind beruht auf Professionalität



Mit jungen Kindern im Dialog

Die Interaktion mit dem Kind reflektieren

- Das sprachliche Verhalten der Kinder kontinuierlich beobachten, um sensibel zu werden für die individuellen Ausdrucksfähigkeiten und Möglichkeiten eines Kindes;
- Aufmerksam sein für die alltäglichen Momente, die für das Kind kommunikative Bedeutung haben und in denen es zum Austausch bereit ist;
- Den Blick für die eigenen verbalen und nonverbalen Interaktionsfähigkeiten und -möglichkeiten schärfen.



Mit jungen Kindern im Dialog

Durch das Dialogverhalten den Spracherwerb unterstützen

- Feinfühlig auf Kinder eingehen: Auf die Dialoghaltung kommt es an
- Sprachliche Fähigkeiten von Kindern im Dialog erweitern
 - entwicklungsangemessene Interaktionsstrategien
 - Modellierungsstrategien und sprachliche Mittel





Mit jungen Kindern im Dialog

Durch das Dialogverhalten den Spracherwerb unterstützen

- Feinfühlig auf Kinder eingehen: Auf die Dialoghaltung kommt es an
- Sprachliche Fähigkeiten von Kindern im Dialog erweitern
 - entwicklungsangemessene Interaktionsstrategien
 - Modellierungsstrategien und sprachliche Mittel





Mit jungen Kindern im Dialog

Feinfühlig auf Kinder eingehen: Auf die Dialoghaltung kommt es an

- Die kindlichen Gesprächssignale wahrnehmen
 - kommunikative Persönlichkeit (er)kennen
 - sensibel auch für nonverbale Signale sein

- Dem Thema des Kindes folgen
 - die kindlichen Interessen und Themen aufgreifen
 - Flexibel sein

- Auf einen wechselseitigen Austausch achten
 - sich dem Tempo und
 - den Dialogfähigkeiten des Kindes anpassen

- Durch Körpersprache und Stimme Wertschätzung ausdrücken
 - dem Kind zugewandt
 - kindliches Erleben und Empfinden spiegeln



Wir bitten um Blickkontakt,
körperliche Hinwendung
und
ein Lächeln!





Mit jungen Kindern im Dialog

Feinfühlig auf Kinder eingehen

Sensibel sein für die Dialogsignale der Kinder

Paolo (1;6, portugiesisch-deutsch) folgt seiner Gruppenerzieherin einige Zeit quer durch die Kita. Im Flur angekommen, zieht er sie plötzlich an der Hose. Als sie sich zu ihm umdreht und ihn erwartungsvoll anblickt, streckt er ihr seine Hand entgegen und öffnet sie. Es kommt eine Muschel zum Vorschein. Die Erzieherin beugt sich zu Paolo hinunter und sagt bewundernd: „Das ist aber eine schöne Muschel! Wo hast du die denn her?“.



Mit jungen Kindern im Dialog

Feinfühlig auf Kinder eingehen: Auf die Dialoghaltung kommt es an

- Die kindlichen Gesprächssignale wahrnehmen
 - kommunikative Persönlichkeit (er)kennen
 - sensibel auch für nonverbale Signale sein

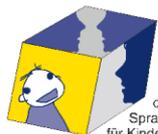
- Dem Thema des Kindes folgen
 - die kindlichen Interessen und Themen aufgreifen
 - Flexibel sein

- Auf einen wechselseitigen Austausch achten
 - sich dem Tempo und
 - den Dialogfähigkeiten des Kindes anpassen

- Durch Körpersprache und Stimme Wertschätzung ausdrücken
 - dem Kind zugewandt
 - kindliches Erleben und Empfinden spiegeln



Wir bitten um Blickkontakt,
körperliche Hinwendung
und
ein Lächeln!





Mit jungen Kindern im Dialog

Feinfühlig auf Kinder eingehen

Dem Thema des Kindes folgen

Die Bereiche, mit denen sich Kinder von sich aus intensiv auseinandersetzen, bieten ein wesentlich größeres Potential für den Spracherwerb, als wenn die erwachsenen Dialogpartner und –partnerinnen versuchen, eine neue Tätigkeit oder einen anderen Gegenstand ins Spiel zu bringen und so die Aufmerksamkeit weg vom kindlichen Interesse steuern.



Mit jungen Kindern im Dialog

Feinfühlig auf Kinder eingehen

Dem Kind Raum und Zeit geben für seine Dialogbeiträge

- Auf Wechselseitigkeit achten
- abwartende Haltung (Pausen)
- Verlangsamung



Mit jungen Kindern im Dialog

Feinfühlig auf Kinder eingehen

Durch die Körpersprache und Stimme Wertschätzung und Interesse signalisieren

- eine zugewandte Körperhaltung (Zuhörerhaltung)
- auf Augenhöhe
- verbindlichen Blickkontakt
- eine authentische, interessierte Mimik
- wertschätzender und feinfühliges Stimmausdruck



Mit jungen Kindern im Dialog



Im Mittelpunkt: der authentische Dialog

Marie (2;5) klettert den Reifenberg im Außengelände der Kita hoch. Oben angekommen, sucht sie Blickkontakt zur Erzieherin. Sie ruft „Guck ma!“ und springt hinunter.

Erzieherin: „Mensch, das ist ja klasse. Du bist von ganz oben runter gesprungen!“



Mit jungen Kindern im Dialog

Die Interaktion mit dem Kind reflektieren

- Ein authentisches, zugleich reflektiertes Dialoghandeln entwickelt sich im Einklang mit der Persönlichkeit der Fachkraft.
- Video als Reflexionsmethode: Eine Herausforderung mit viel Potenzial
- Kollegiale Beratung: kompetenzorientierte und hilfreiche Ressource

